



Angebote für Grundschulen

im BUND-NaturErlebnisGarten Herten

Eine Wochenveranstaltung (Montag – Freitag) umfasst 5 Themen und hat eine tägliche Dauer von ca. 2,5 Stunden. Die Kosten pro Kind und Tag betragen 5,00 €.

Die 4-Jahreszeitenwanderungen (Natur im Jahreskreislauf erleben) beinhaltet vier Termine von jeweils ca. 2,5 Stunden. Die Kosten pro Kind und Tag betragen 5,00 €.

Selbstverständlich können einzelne Themen und Tage gebucht werden. Die Kosten pro Kind und Einzeltag betragen 5,50 €.

Die Ausflüge können gerne an Themen orientiert werden, die gerade im Unterricht behandelt werden und diesen damit durch die praktische Umsetzung eine Verstärkung zu geben.

Hinweis:

Grundschulen können sich unter bestimmten Voraussetzungen (Wechsel auf eine weiterführende Schule) bei der Gelsenwasser AG für Fördergelder „**VON KLEIN AUF - DAS BILDUNGSPROJEKT**“ bewerben. Zum Beispiel für eine Projekt- oder Themenwoche, angelehnt an das Unterrichtskonzept.

<https://www.vonkleinaufbildung.de/index.php?klein>

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN DE26 3702 0500 0008 2047 00
BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: BUND-Herten

Geschäftskonto

Volksbank Ruhr-Mitte Gelsenkirchen
IBAN DE46 4226 0001 5107 1036 01
BIC GENODEM1GBU

Vereinsregister

Düsseldorf
Nr. 54 63**Steuer-**
nummer
106/5740/1393

Der BUND ist ein anerkannter Verbraucherschutzverband sowie eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung i.S.d. UmwRG. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig, Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind erbschaftssteuerbefreit.

Themenvorschläge:

- Thema Wasser (Klasse 1/2) – (März bis Mai)

Tümpelaktion: Wasser erleben und erfahren

In spielerischer Form lernen die Kinder den Erlebnisraum Wasser mit seinen verschiedenen Tiergruppen kennen. Mit Hilfe von Sieben und Keschern entnehmen die Kinder selbständig Wassertiere und entdecken so die Lebewesen eines Teiches, wie z.B. Wasserasseln, Rückenschwimmer, Wasserschnecken, Libellenlarven, Wasserskorpione und je nach Jahreszeit auch Laich oder Kaulquappen. Dabei erfahren sie, dass Tiere in unterschiedlichen Lebensräumen leben und daran mit ihrer Lebensweise angepasst sind.

Bitte Gummistiefel mitbringen!

- Thema Wasser (Klasse 3/4) – (März bis Mai)

Tümpeluntersuchung/Bacherkundung

Mit Hilfe von Arbeitsblättern lernen die Schüler/innen Tümpel und Bach als Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen kennen. Dabei erhalten sie erste Informationen zu Nahrungsketten und Stoffkreisläufen in Tümpeln und Bächen. Beim anschließenden „Tümpeln“ mit Sieben und Keschern entdecken die Schüler/innen eigenständig einige Wasserbewohner, wie Wasserschnecken, Libellenlarven, Wasserasseln u.a. Das Tümpeln wird in Gruppenarbeit ablaufen, wobei eine Gruppe den Tümpel und eine Gruppe den Bach untersucht. Nach Aufbau eines kleinen Wassermuseums können die Schüler/innen vergleichen: Wo haben wir mehr Tiere gefunden, im Tümpel oder im Bach? Können wir über die vorgefundenen Wassertiere auf die Gewässergüte schließen? Diesen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen.

- Thema Wald (Klasse 1/2)

Lumbri der kleine Regenwurm

In einer Geschichte lernen die Kinder das Leben des kleinen Regenwurmes Lumbri kennen. Durch eigene Bodenuntersuchungen werden die Informationen der Geschichte anschließend vertieft. Mit Becherlupen und Schüsseln gehen die Kinder auf die Suche der Bodenbewohner. Zum genauen Beobachten eines Regenwurmes bauen wir Lumbri abschließend eine Wohnung. Die dann mit in die Schule genommen werden kann. Gute Pflege versteht sich von selbst.

Bitte ein Einwegglas mitbringen!

Thema Wald (Klasse 1-4)

Tiere des Waldes

Im Erlebnisraum Wald lernen die Kinder spielerisch verschiedene Tiere des Waldes kennen. Dabei können Tierstimmen erlauscht und unterschieden werden. Im Spiel wird der Wald mit allen Sinnen erlebt. Wald riechen, Wald fühlen, Wald hören – das sind Erfahrungen, die für Kinder in der heutigen Zeit häufig fremd sind. In Naturerfahrungsspielen werden wir uns in Rehe oder Eichhörnchen verwandeln und so viel über die Lebensweise dieser Tiere kennenlernen. Eine gute Möglichkeit, den Wald neu zu erfahren und nebenbei auch einiges Interessante über ihn zu lernen.

- Aus Trinkwasser wird Abwasser – und dann?

„Wir bauen eine Pflanzenkläranlage im Gurkenglas“

Am Beispiel unserer Pflanzenkläranlage im Gelände, die die Abwässer des Seminarhauses klärt, werden wir den Weg des Abwassers verfolgen. Was passiert mit dem Wasser, das benutzt im Abfluss verschwindet? Weißt du, wo welchen Weg euer Abwasser nimmt, wenn es das Haus verlassen hat? Weißt du, wo und wie es wieder gereinigt wird und wohin es dann fließt? Diesen Fragen werden wir nachgehen und zum Abschluss eine kleine Pflanzenkläranlage bauen, die dann mit in die Schule genommen werden kann.

- Kräuter und Früchte aus der Natur

Delikatessen am Wegesrand

Bei einem Sparziergang durch das Gelände des Naturerlebnisgartens sammeln die Kinder Früchte (z.B. Brombeeren, Äpfel, Holunder) und Wildkräuter zur späteren Verarbeitung am Lagerfeuer. Sie lernen so Pflanzenarten kennen und lernen sie zu unterscheiden. Nach Wunsch und Jahreszeit kann dann für ein gemeinsames Frühstück Marmelade am Feuer gekocht werden oder ein Kräuterquark zubereitet werden.

- Frühlingsboten in Wald und Feld mit Tümpeltour – (März bis Mai)

Auf unserer Wanderung zum Sienbeckbach und Sienbecktümpel suchen wir nach Frühlingsboten und erleben durch Hören, Riechen und Schmecken die Natur mit allen Sinnen. Am Tümpel und Bach angekommen, untersuchen die Kinder mit Küchensieben und Keschern das Leben im Wasser. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern lernen die Kinder auch die Namen von Steinfliegenlarven, Wasserasseln, Wasserskorpionen und vielen anderen Tieren kennen. Der Sienbeckbach, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, gibt uns die Möglichkeit, auch ein Fließgewässer unter die Lupe zu nehmen. Die Kinder versuchen herauszufinden, wo

sich mehr Leben im Wasser abspielt und warum dies so ist. Auch die unterschiedliche Wassertemperatur von Bach und Tümpel können die Kinder messen oder die Fließgeschwindigkeit der Sienbecke bestimmen.

Unbedingt Gummistiefel und Socken zum Wechsel mitbringen!

Dieses Thema bedarf einer längeren Vorbereitungszeit und Klärung ob die Bereiche Sienbeckbach und -tümpel betretbar sind. Bitte informieren Sie sich vorab!

- **Tiere und Pflanzen im Winter – (November – Februar)**

Auf einem Spaziergang durch das Gelände des Naturerlebnisgartens werden wir den Fragen nachgehen: Welche Tiere halten Winterschlaf? Wo schlafen sie? Welche Vorbereitungen müssen sie treffen? Wo haben sie ihre Vorräte versteckt? Wir gehen auf Spurensuche (Fußspuren, Fraßspuren oder die Losung der Tiere helfen uns dabei). Im Spiel werden wir uns in Eichhörnchen oder Rehe verwandeln und so viel Wissenswertes über die Tiere erfahren. Zwischendurch steht uns das Seminarhaus zum Aufwärmen und für einen heißen Tee zur Verfügung. Bitte an feste Kleidung denken!

- **4-Jahreszeitenwanderungen durch den Naturerlebnisgarten (Klasse 1-4)**

Diese Angebote bieten eine gute Gelegenheit, die Natur im Jahreskreislauf zu erleben. Schulklassen, die sich bereit erklären, im Schuljahr insgesamt 4 Jahreszeitenwanderungen im Naturerlebnisgarten zu unternehmen.

- **Boden erkunden und erforschen (Klasse 1-4)**

Boden ist die Grundlage unserer Erde, hier wächst unsere Nahrung. Aber was ist Boden eigentlich und woraus besteht er? Leben sogar Tiere im Boden? Dies sind Fragen, die von den SchülerInnen selbständig erforscht und untersucht werden. Dabei sammeln wir unterschiedliche Bodenarten, untersuchen die Zersetzung eines Blattes und lernen die Tiere der Laubstreu und des Komposthaufens kennen.

- **Lehmbau (Juni-Juli)**

„Wer wirft denn da mit Lehm?“ Auf unserer Lehmbaustelle darf nach Herzenslust (bei schönem Wetter auch barfuß) Lehm gestampft werden. Es können beispielsweise Blumensaatkugeln hergestellt oder Nisthilfen für Vögel geformt werden.
Zur Info: Da der Lehm nicht gebrannt wird, sind die Nisthilfen wettergeschützt anzubringen.

Unbedingt alte Kleidung anziehen, evtl. Gummistiefel bei schlechtem Wetter, Badekleidung bei Sommerwetter!